

## Fachschaft Ev. Theologie Göttingen

### Protokoll der I. ordentlichen Sitzung des Fachschaftsrates Ev. Theologie vom 18.04.2018

Sitzungsdatum: **Mittwoch, 18. April 2018**  
Sitzungsort: **0.116**  
Sitzungsbeginn: **16:02 Uhr**  
Sitzungsende: **17:46 Uhr**  
Sitzungsleitung: **Juliane Borth**  
Protokollierung: **Lukas Hille**

Sitzungsteilnehmer\_Innen:

Juliane Borth  
Lukas Hille (FSR)  
Gudrun Nicolaus (FSR)  
Emma Brandes (FSR)  
Elisabeth Hohmann  
Lena Helmers  
Jakob Schiffer (FSR)  
Moritz von Lingen  
Sophia Clement (FSR)

**Göttingen, den 20.04.2018**

---

**Juliane Borth**  
Sitzungsleitung

---

**Lukas Hille**  
Sitzungsprotokollierung

## Fachschaft Ev. Theologie Göttingen

### 1. Eröffnung der Sitzung

#### a. Beschlussfähigkeit

Es sind 5 FSR-Mitglieder anwesend. Die Sitzung ist Beschlussfähig.

#### b. Wahl des/der Protokollierenden

Juliane schlägt Lukas vor, er wird einstimmig per Akklamation zum Schriftführer gewählt.

### 2. Abstimmung über das letzte Protokoll

Das Protokoll wurde vertagt.

### 3. Veranstaltungen

#### Vergangene Veranstaltungen

- Die O-Phase war gut, es gab nur ein Problem mit dem Sicherheitsdienst, der nicht über die Schlusszeiten informiert war.
- Ein Problem war beim Kochen, dass Zu.- und Absagen so spät kommen. Grundsätzlich können wir das nicht ändern, weil wir selbst erst Montagabend wissen, wer sich einträgt. Wir sollten aber in Zukunft uns selbst in der Hinterhand halten und die Kommilitonen zum Zuge kommen lassen.
- Bei der Wahlüberraschung war nicht klar wer für was verantwortlich war. Zudem hatten wir zu viel Kuchen. Wir sollten es das nächste Mal auch nicht in der O-Phasen-Woche machen.

#### Kommende Veranstaltungen

- a) Sommerfest: Die Gema ist beantragt. Das Motto wird geplant von den Veranstaltungsreferenten und dann nochmal besprochen. Die Mitarbeiter-Getränke sollen wieder gemacht werden. Die Mitarbeiter sollen jetzt angesprochen werden, die Getränke soll bis zum 1. Juni da sein. Motto und genauere Pläne sollten bis zum 1. Mai stehen. Sophia fragt die Band wieder an, wir geben etwa 50 Euro/Person aus.
- b) Theoslam statt Filmeabend? Man müsste vorher die Menschen anfragen und ein Programm ausschreiben. Man könnte den Slam ausschreiben und dann im Zweifel die Leute beim Sommerfest auftreten lassen. Entscheidung: Wir hängen eine Liste aus und gucken den Rücklauf an für den 7. Juni an. AM 7. Juni findet ein Meet again statt, wenn es viel Rücklauf gibt machen wir den Slam dort.

### 4. Hochschulpolitik

- a. Nächste Woche ist StuKo. Es gab mehrere Beschwerden über Seminare (Oft ausgefallen, schlechter Umgangston.) Das soll angesprochen werden.
- b. Es soll eine Umfrage zur Studienzufriedenheit geben, auch um die Belastung mit den Hausarbeiten im Grundstudium zu erfassen. Sophia erstellt einen Entwurf.
- c. Der Gremienausgleich wird vertagt.
- d. Lukas berichtet, dass es im AStA ein Steuer-Problem gibt: Für die Veranstaltungen der Fachschaften werden bald Steuern fällig werden. Es werden Leute vom AStA auf Jakob zukommen im Laufe des Jahres. In Zukunft muss man daran denken den Übertrag im Haushalt darzustellen.

## Fachschaft Ev. Theologie Göttingen

### 5. SeTH

- a. Die Tagesordnung des SETh wird durchgegangen und besprochen.

### 6. Anträge

- a. Jakob beantragt 500 Euro für die Sommer-O-Phase. 5 Ja-Stimmen.
- b. Lukas beantragt 150 Euro für die Fahrt zum SETh. 5 Ja-Stimmen.

### 7. Berichte

- a. Es gibt keine Berichte.

### 8. Sonstiges

- a. **Cafete:** Frau Teuteberg ist wieder da! Die HSG ist also bald gegründet. Zudem wird es dann einen Termin mit dem Gebäudemanagement geben bzgl. der Raumvergabe, es kann ein Konto eröffnet werden etc.
- b. Die Schlüsselliste wird erneuert. Die Religionswissenschaftler kriegen einen Schlüssel.
- c. Der neue Termin ist Mittwoches um 18 Uhr.
- d. VFSB: Wir müssen den Posten nachbesetzen.
- e. Facebook: Madeleine hat sich von Facebook gelöscht. Die Frage ist wie man mit Facebook umgeht. Es wird über Facebook diskutiert. Instagram und Snapchat sind die neuen Medien. Über beide wird diskutiert. Moritz hat Lust Instagram zu machen. Ergebnis: Es wird ein Instagramaccount gemacht, der von mehreren Menschen gemacht wird. Zuzüglich kriegen mehrere Leute Zugang auf den Facebookaccount. Es soll aber nur eine Person für die Nachrichten verantwortlich sein. Instagram startet nächste Woche, da wird auch der Plan gemacht (Auftritt etc.)
- f. Dozenten-Kick: Es gibt wieder genug Leute dafür. Sophia kümmert sich.

**Juliane schließt die Sitzung um 17.46 Uhr.**